



TW SA-35

Auffahrscherenhebebühne
Tragkraft: 3500 kg



twinbusch.de



Installation, Bedienung und Wartung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de

Inhalt

1. Wichtige Hinweise/Warnhinweise	4 - 6
1.1 Wichtige Hinweise	
1.2 Fachpersonal	
1.3 Sicherheitshinweise	
1.4 Warnhinweise	
1.5 Geräuschpegel	
1.6 Training	
2. Übersicht der Hebebühne	7 - 8
2.1 Allgemeine Beschreibung	
2.2 Technische Daten	
2.3 Konstruktion der Hebebühne	
3. Installation	9 - 10
3.1 Vor der Installation	
3.1.1 Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung	
3.1.2 Kontrollliste	
3.1.3 Bodenverhältnisse	
3.2 Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation	
3.3 Installation	
3.4 Prüfpunkte nach der Installation	
4. Bedienungsanleitung	11 - 13
4.1 Sicherheitsvorkehrungen	
4.2 Beschreibung des Schaltkasten (Kontrollbox)	
4.3 Ablaufplan der Bedienung	
4.4 Bedienungsanleitung	
4.5 Notablassfunktion bei Stromausfall	
5. Fehlersuche	14
6. Wartung	15
7. Anhang	16 - 38
Packliste der Hebebühne (Auszug)	
Allgemeines Diagramm	
Diagramm für Bodenbefestigung	
Diagramm für Ölschlauchverbindung	
Hydraulikplan	
Elektrischer Schaltplan	
Diagramm für Druckluftanschlüsse	
Explosionszeichnung - Hebebühne	
Ersatzteillisten	
Gewichtsverteilung und Abmessungen der Fahrzeuge	
CE-Zertifikat, Abnahmeprotokoll, UVV-Sicherheitsüberprüfung, Prüfungsbefund	

1. Wichtige Sicherheitshinweise

1.1 Wichtiger Hinweis

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, Überladung oder ungeeigneten Bodenverhältnissen wird der Hersteller keine Haftung übernehmen.

Dieses Model ist speziell für das Heben von PKW's und Transporter, welche das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreiten, konstruiert. Benutzen Sie die Hebebühne für andere Zwecke, werden weder der Hersteller noch der Verkäufer für Unfälle oder Schäden haften. (siehe Lastenverteilungsdiagramm)

Achten Sie besonders auf das zugelassene Höchstgewicht. Ein Schild mit dem zugelassenen Höchstgewicht ist an der Hebebühne befestigt. Versuchen Sie niemals Fahrzeuge, welche das zugelassene Höchstgewicht überschreiten, mit der Hebebühne anzuheben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie die Hebebühne bedienen, um einen Schaden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

1.2 Fachpersonal

1.2.1 Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen.

1.2.2 Elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.

1.2.3 Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.

1.3 Sicherheitshinweise

1.3.1 Installieren Sie die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche.

1.3.2 Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise bevor Sie die Hebebühne bedienen.

1.3.3 Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist.

1.3.4 Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Dingen fern. Achten Sie beim absenken besonders auf Ihre Füße.

1.3.5 Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.

1.3.6 Tragen Sie passende Kleidung.

1.3.7 Die Umgebung der Hebebühne muss ordentlich und aufgeräumt sein um Zwischenfälle zu vermeiden.

1.3.8 Die Hebebühne ist für das Anheben des gesamten Fahrzeugs, welches das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreitet, entwickelt. Achten Sie zwingend auf die Lastverteilung wie im Lastverteilungsdiagramm aufgeführt.

1.3.9 Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind, bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten. **Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne.**

Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

1.3.10 Bewegen Sie unter keinen Umständen das Fahrzeug oder entfernen schwere Gegenstände aus dem Fahrzeug, welche erhebliche Gewichtsunterschiede hervorrufen könnten, während das Fahrzeug auf der Hebebühne steht.

1.3.11 Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie sofort die Arbeit mit der Hebebühne und kontaktieren Sie ihren Händler.

1.3.12 Senken Sie die Hebebühne komplett, wenn Sie nicht in Gebrauch ist.

Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.

1.3.13 Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:

a. Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle.

b. Leeren Sie den Öltank.

c. Ölen Sie die beweglichen Teile mit Hydrauliköl.

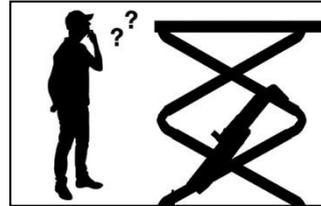
Vorsicht: Um die Umwelt zu schonen entsorgen Sie das nicht mehr genutzte Öl auf entsprechende Weise.

1.4 Warnhinweise

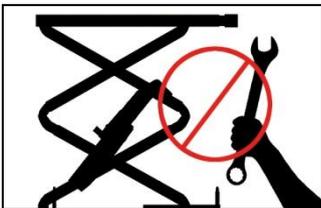
Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt. Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



Vor Gebrauch Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



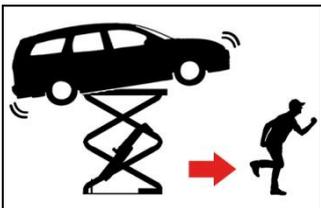
Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



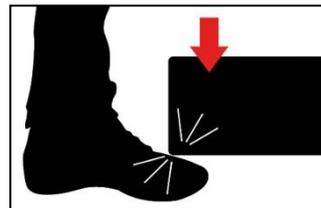
Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb nehmen!



Der Aufenthalt von Personen (beim Heben und Senken) unter der Hebebühne ist verboten!



Fluchtwege immer freihalten!



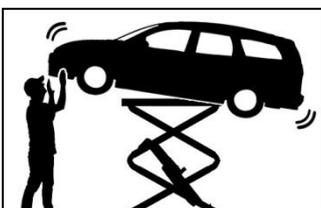
Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



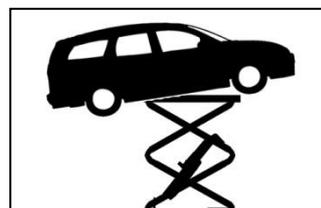
Quetschgefahr beim Heben und Senken!



Niemals versuchen nur eine Seite der Hebebühne zu belasten!



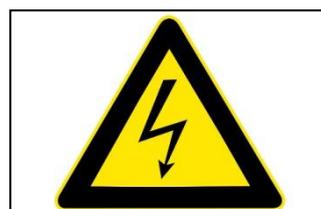
Starkes Rütteln am Fahrzeug vermeiden!



Fahrzeuggewicht gleichmäßig auf beide Plattformen verteilen!



Keine Zusatzstützen oder störende Gegenstände beim absenken!



VORSICHT!
Elektrische Spannung!

1.5 Geräuschpegel

Das abgegebene Geräusch sollte 75 dB nicht überschreiten.

1.6 Training

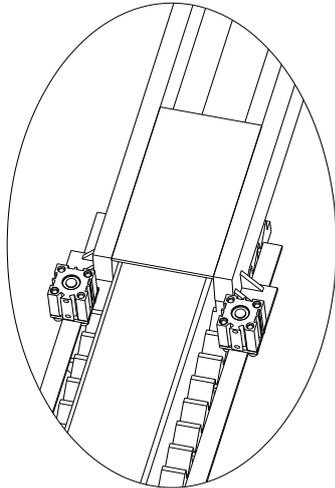
Nur geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen. Wenn nötig, bieten wir professionelle Schulungen für Nutzer an.

2. Übersicht der Hebebühne

2.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Hebebühne besteht aus zwei Fahrbahnen (Plattformen), welche über Hydraulikzylinder und Scherenmechanik betätigt werden. Im Schaltkasten integriert ist ein Hydraulikaggregat, welches den nötigen Druck erzeugt. Dieser wird über Ventile gesteuert und bewegt die Zylinder und Plattformen über die Scherenmechanik nach oben. Während des Hochfahrens rasten Sicherheitsrasten ein, um bei einem Defekt im Hydrauliksystem ein Abfallen zu verhindern.

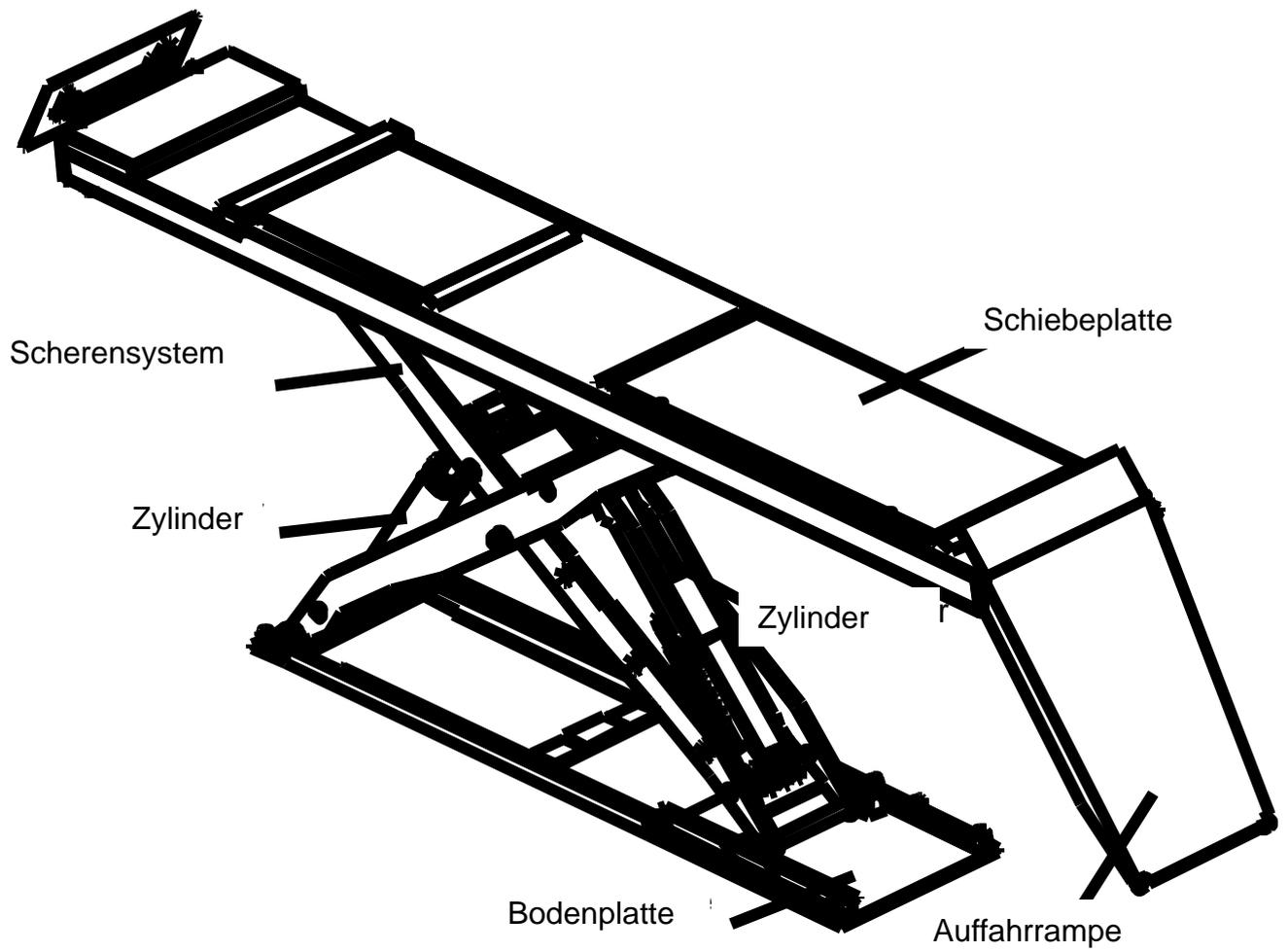
Sicherheitsstruktur:



2.2 Technische Daten

Typ	TW SA-35
Antrieb	Elektrisch / Hydraulik
Max. Kapazität	3500 kg
Hubhöhe	1800 mm
Fahrbahnhöhe	180 mm
Fahrbahnlänge	4000 mm
Fahrbahnbreite	620 mm
Hebezeit (ca.)	≤45s
Ablassgeschwindigkeit (ca.)	≤30s
Gesamtlänge	5530 mm
Gesamtbreite	2190 mm
Antriebsspannung	3/N/PE~380V, 50Hz, 16A (C/Träge)
Antriebsleistung	2.2 kW
Hydraulik Öl	20L / HLP 32
Luftdruck	6-8kg/cm ²
Betriebstemperatur	5-40 °C
Luftfeuchtigkeit	30-95%
Geräuschpegel	< 70 db

2.3 Konstruktion der Hebebühne



3. Installation

3.1 Vorbereitungen vor der Installation

3.1.1 Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung

- √ Bohrmaschine
- √ Drehmomentschlüssel
- √ Schraubendreher
- √ Gabelschlüssel

3.1.2 Kontrollliste Anhang 1 (Packliste)

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe des Anhangs, ob jedes Teil vorhanden ist.

3.1.3 Bodenverhältnisse

Die Hebebühne sollte auf glattem und festem Boden mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3kg/mm², einer Ebenheit von weniger als 5 mm und mindestens einer Dicke (Stärke) von 200 mm installiert werden.

Außerdem muss ein neuer Betonboden mindestens 28 Tage ruhen bis darauf eine Hebebühne installiert werden kann.

3.2 Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

3.2.1 Kontrollieren Sie sämtliche Schläuche und Verbindungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine undichten Stellen vorhanden sind.

3.2.2 Alle Schrauben müssen fest verschraubt sein.

3.2.3 Stellen Sie während eines Probelaufs kein Fahrzeug auf die Hebebühne.

3.3 Installation

Schritt 1: Benutzen Sie einen Gabelstapler um die Hebebühne an den gewünschten Aufstellort zu bringen.

Im Anhang können Sie nachlesen, welche Plätze für eine Installation geeignet sind.

Schritt 2: Verbinden Sie den Ölschlauch so, wie es auf dem Diagramm für Ölschlauchverbindung abgebildet ist. (Dieser Schritt ist sehr wichtig. Bevor Sie beginnen, müssen Sie unter allen Umständen das Diagramm der Ölschlauchverbindung in Anhang verstanden haben).

Schritt 3: Verbinden Sie das pneumatische Entriegelungssystem, wie auf dem Diagramm der Druckluftverbindung in Anhang gezeigt.

Schritt 4: Verbinden Sie die Endschalter mit der Steuereinheit.

Schritt 5: Füllen Sie 20 Liter des Hydrauliköls HLP 32 in den Öltank. Der Ölpegel sollte circa 10 bis 40 mm von dem Tankdeckel entfernt sein. (Sie können den Ölstand am Fühler, welcher am Deckel des Tanks befestigt ist, ablesen).

Schritt 6: Synchronisieren

Elektrisches Synchronisieren der Hebebühnenplattformen

- 1) Verbinden Sie den Schaltkasten mit dem Stromnetz und schalten Sie den Netzschalter am Schaltkasten ein, bis die grüne Kontrollleuchte leuchtet.
- 2) Stellen Sie den Optionsschalter auf der Bedieneinheit auf "Working" und halten Sie den "UP"-Knopf für 30 Sekunden gedrückt. Normalerweise hebt sich jetzt zumindest eine der beiden Plattformen.
- 3) Den Optionsschalter jetzt auf „Leveling“ stellen und „UP“- bzw. „DOWN“-Knopf drücken um die Höhe einer Plattform auf die Höhe der anderen Plattform einzustellen.

Obige Synchronisierungsschritte wiederholen bis die gleiche Höhe erreicht ist.

Ist die Höhe der Plattformen erreicht, den Optionsschalter wieder auf „Working“ stellen.

3.4 Prüfpunkte nach der Installation

S/N	Überprüfen Sie	JA	NEIN
1	Haben die zwei Plattformen die selbe Höhe?		
2	Sind die Ölschläuche fest miteinander verbunden?		
3	Sind alle elektronischen Verbindungen vorschriftsmäßig?		
4	Sind die Ventile des Ölpumpaggregats dicht und fest?		

4. Bedienungsanleitung

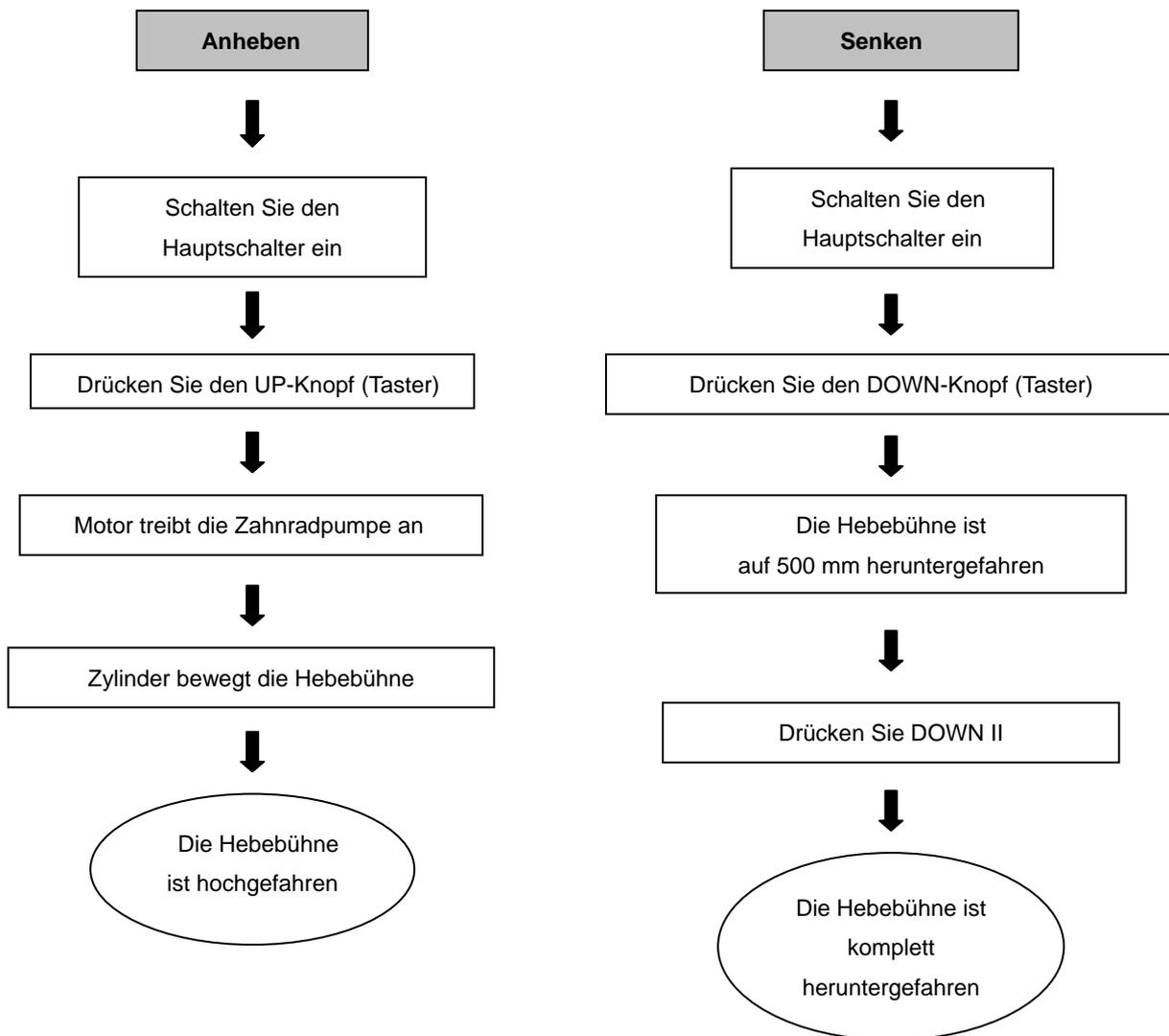
4.1 Sicherheitsvorkehrungen

- 4.1.1 Kontrollieren Sie alle Verbindungen des Ölschlauchs. Sind keine Leckagen vorhanden, kann der Hebevorgang gestartet werden.
- 4.1.2 Wenn die Sicherheitsvorrichtungen versagen, darf die Hebebühne nicht benutzt werden.
- 4.1.3 Wenn das Fahrzeug seinen Schwerpunkt nicht in der Mitte hat, darf die Hebebühne nicht hoch- oder heruntergefahren werden. Andernfalls werden weder der Hersteller noch der Verkäufer Verantwortung für dadurch verursachte Problem übernehmen.
- 4.1.4 Nutzer und weitere involvierte Angestellte sollten während des Hebevorganges in einem sicheren Bereich stehen.
- 4.1.5 Wenn die Träger die gewünschte Höhe erreicht haben stellen Sie den Strom ab, um Zwischenfälle, ausgelöst von Unbeteiligten, zu vermeiden.
- 4.1.6. Versichern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Ebenfalls dürfen sich keine Personen während des Anhebens oder des Absenkens unter der Hebebühne befinden.

4.2 Beschreibung des Schaltkastens (Kontrollbox)



4.3 Ablauf der Bedienung



4.4 Bedienungsanleitung

4.4.1 Hebevorgang

1. **Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.**
2. Stellen Sie das Fahrzeug symmetrisch auf die Plattformen.
3. Sichern Sie das Fahrzeug gegen wegrollen.
4. Schalten Sie die Hebebühne ein und drücken Sie den UP-Knopf (Taster) um die Hebebühne auf die gewünschte Höhe zu fahren.
5. Plattformen mit dem Safetylock-Knopf in die Sicherheitsrasten einrasten.
6. Stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und beginnen Sie mit den Arbeiten am Fahrzeug.

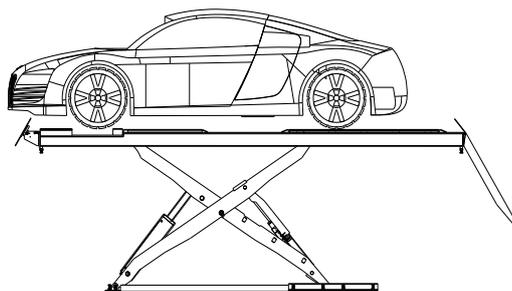
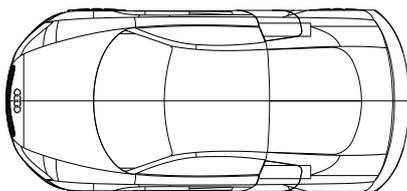
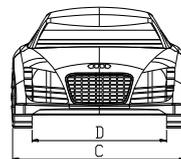
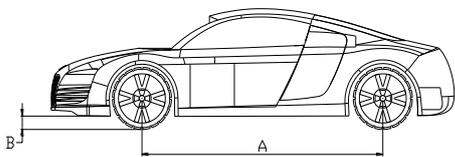
4.4.2 Senkvorgang

1. Schalten Sie den Strom an.
2. Drücken Sie den DOWN I-Knopf (Taster) um die Hebebühne abzusenken.
Die Hebebühne wird mit dem Absenken stoppen, wenn sie einen Abstand zum Boden von ca. 500 mm erreicht hat.
3. Drücken Sie den DOWN II-Knopf (Taster) um das Absenken fortzuführen, dabei werden Sie ein Alarmsignal hören.
4. Entfernen Sie das Fahrzeug.

4.5 Notablassfunktion bei Stromausfall

Wird ein Notablass nötig, setzen Sie sich bitte mit dem TWIN BUSCH-Service in Verbindung.

Abmessungen / Voraussetzungen



	3.5T	
	Min.	Max.
A	1900 mm	4000 mm
B	100 mm	-
C	-	1900 mm
D	900 mm	-

5. Fehlersuche

VORSICHT: Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben konnten. Wir werden Ihnen so schnell wie möglich helfen. Wenn Sie uns eine genaue Fehlerbeschreibung oder Bilder schicken, können wir das Problem schneller erkennen und beheben.

PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliches Geräusch. Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	Abnutzung an der inneren Seite der Säulen.	Fetten Sie die Innenseite der Säulen.
	Verschmutzung in den Säulen.	Beseitigen Sie den Schmutz.
	Die Kabelverbindungen sind locker.	Überprüfen Sie die Kabel und verbinden Sie diese wieder.
Motor läuft, fährt aber die Hebebühne nicht hoch.	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie ihn.
	Der Endschalter ist defekt/beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen Sie den Endschalter.
	Der Motor läuft rückwärts.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verschmutzt.	Säubern oder schrauben Sie es fest.
	Die Zahnradpumpe ist defekt.	Ersetzen Sie sie.
	Der Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
Die Fahrbahn fährt langsam herunter nachdem sie angehoben war.	Der Ölschlauch hat sich gelockert oder ist abgerissen.	Befestigen Sie ihn.
	Das Dämpfungsventil ist locker oder eingeklemmt/verstopft.	Säubern oder befestigen Sie es.
	Der Ölschlauch ist undicht.	Überprüfen oder ersetzen Sie ihn.
	Der Ölzylinder/Kolben ist undicht.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Direktionsventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
Zu langsames Anheben.	Das Überdruckventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Manuelles oder elektrisches Ablassventil ist undicht/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Der Ölfilter ist verschmutzt oder eingeklemmt.	Säubern oder ersetzen Sie ihn.
	Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Das Überdruckventil ist falsch montiert.	Montieren Sie es richtig.
Zu langsames Absenken.	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Drosselventil ist verklemmt/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt.	Wechseln Sie das Öl.

6. Wartung

Einfache und preisgünstige regelmäßige Wartung bewirkt, dass die Hebebühne normal und sicher arbeitet.

Nachfolgend erfahren Sie die Anforderungen für die regelmäßige Wartung.

Die Wartungsintervalle können nach Arbeitsbedingungen und Einsatzzeit selbst gewählt werden.

6.1. Tägliche Überprüfung der Teile vor der Bedienung

Eine tägliche Überprüfung der Sicherheitsfunktionen bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen ist sehr wichtig, das Entdecken eines Geräteausfalls vor der Nutzung erspart Ihnen Zeit, einen größeren Schaden oder gar Verletzungen.

- Überprüfen Sie, ob die Ölschläuche befestigt und dicht sind.
- Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass alle Verbindungen in gutem Zustand sind.
- Überprüfen Sie, dass die Bolzen und Schrauben fest verschraubt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

6.2. Wöchentliche Überprüfung

- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile.
- Überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.
- Überprüfen Sie den Hydraulikölstand indem Sie die Hebebühne hochfahren.
Falls die Hebebühne ihre max. Höhe nicht erreicht, sollten Sie den Ölstand prüfen.
- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.

6.3. Monatliche Überprüfung

- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.
- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile ausreichend geschmiert sind. Die gesamte Konstruktion sollte auf eventuelle Verschleißspuren untersucht werden, falls ein Schaden entdeckt wurde, sollten Sie diesen reparieren.

6.4. Jährliche Wartung

- Leeren Sie den Öltank. Füllen Sie neues Hydrauliköl ein.
- Erneuern Sie den Ölfilter.

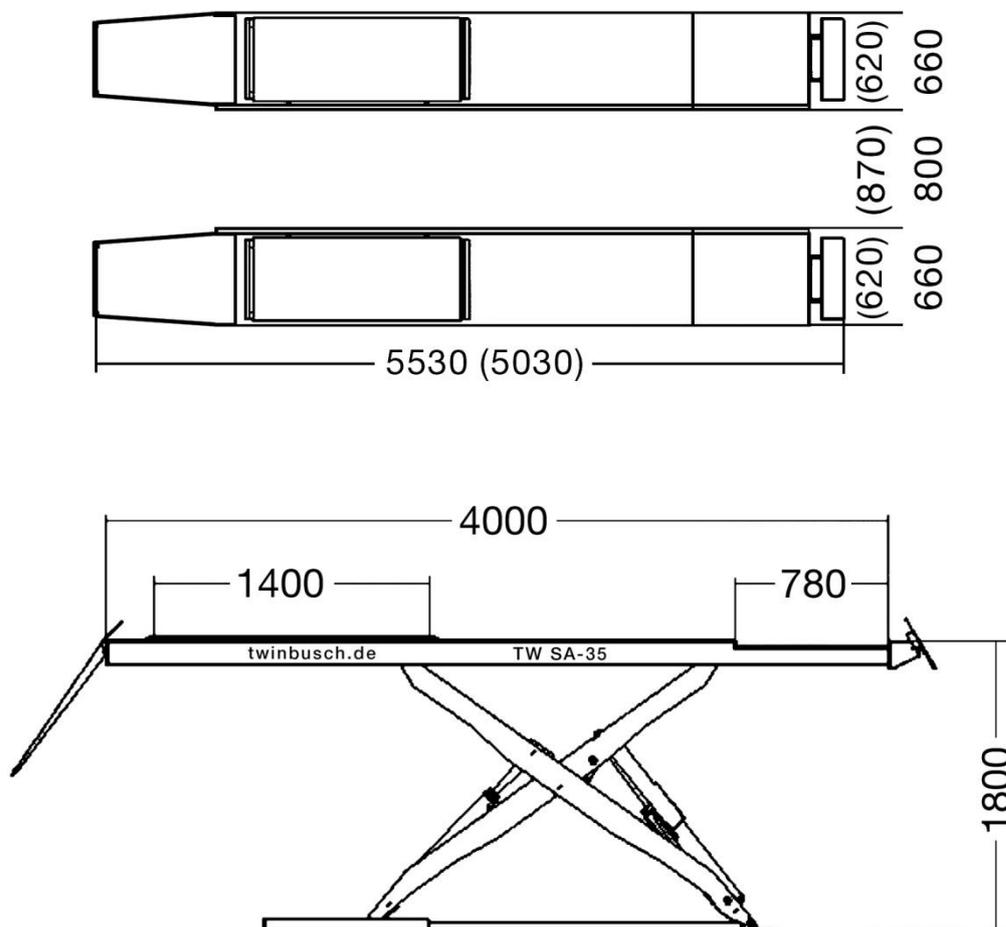
Wenn der Nutzer die oben angegebenen Wartungsvorschläge befolgt wird die Hebebühne in gutem Zustand bleiben und Unfälle können auch weiterhin vermieden werden.

7. Anhang

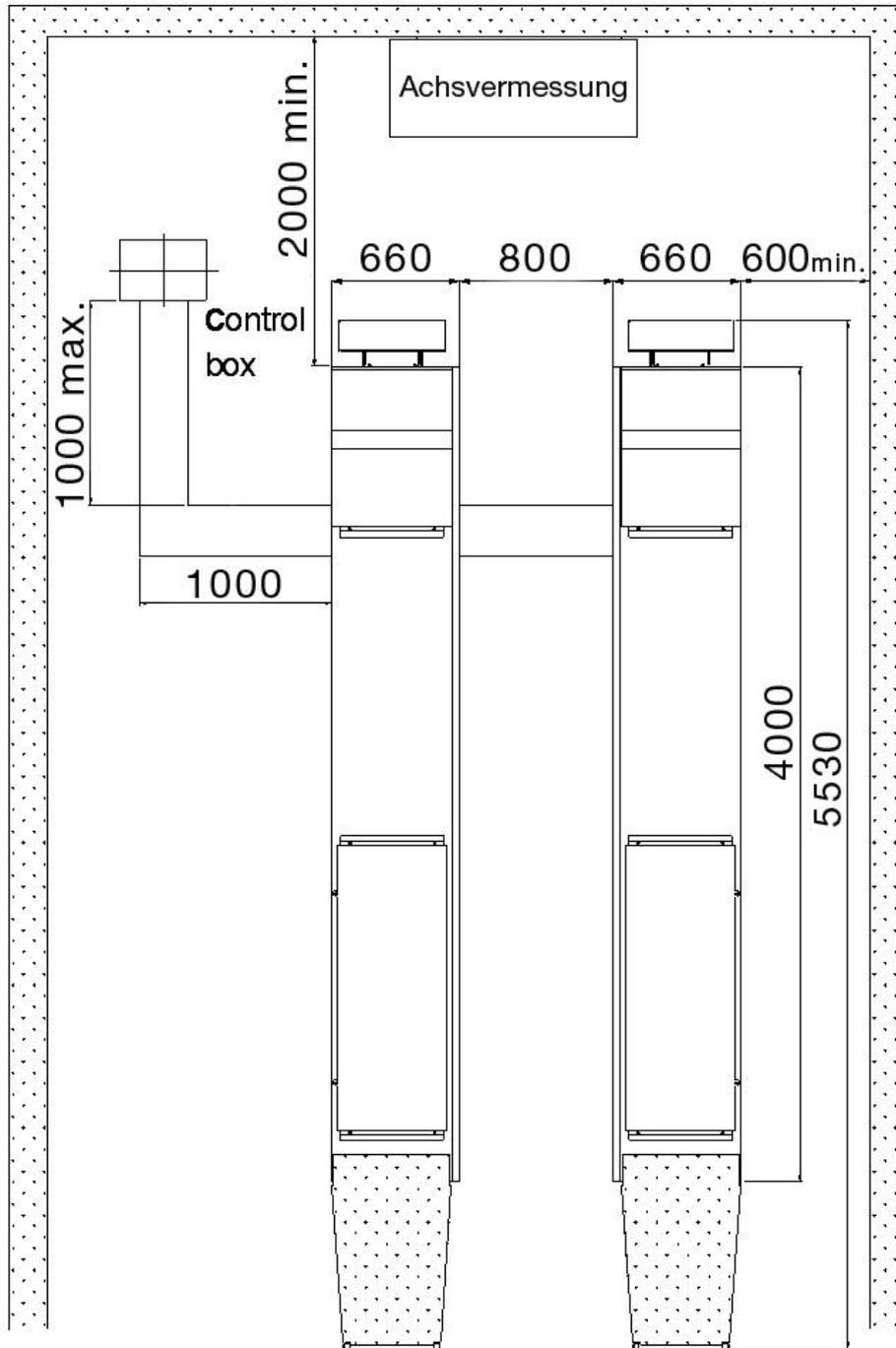
Packliste (Auszug)

Pos.	Name	Hinweis	Menge
1	TW SA-35 Fahrzeughebebühne	Teils vormontiert	2-teilig
2	Bodenanker	M16*120	12
3	Schaltkasten	Teils vormontiert	1

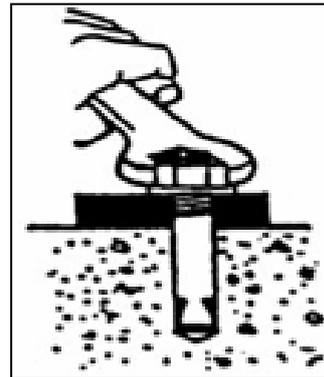
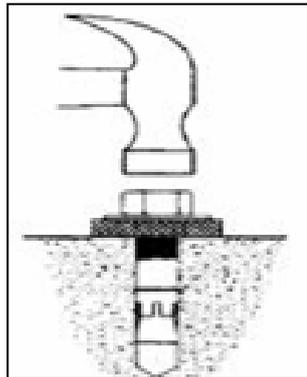
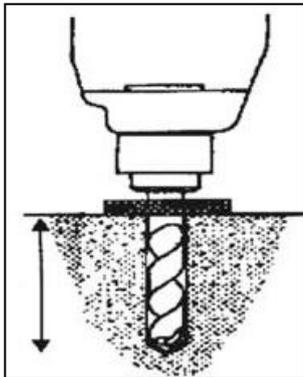
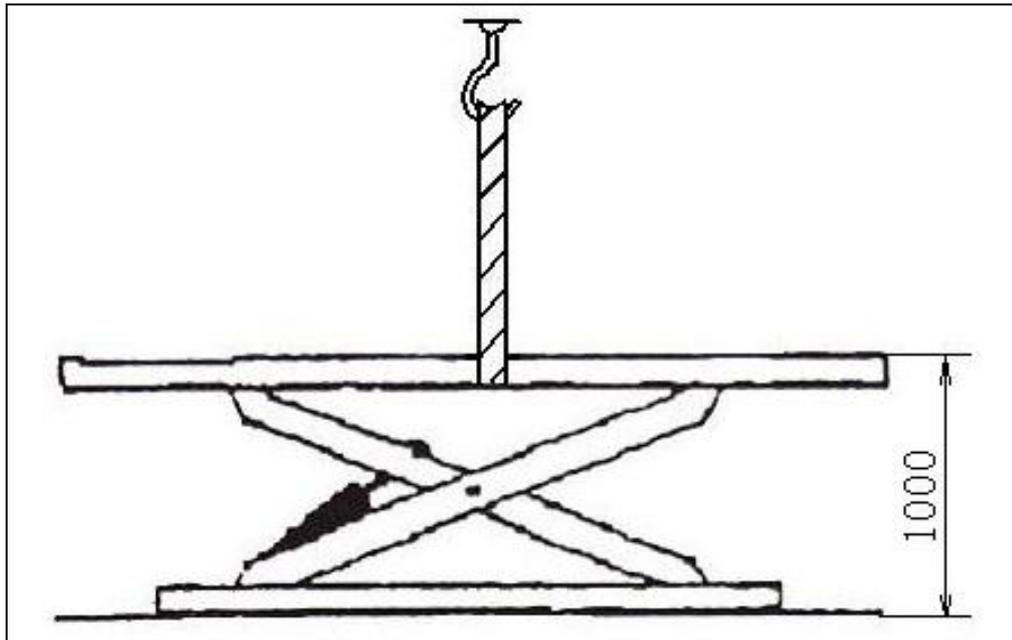
Allgemeines Diagramm / Abmessungen



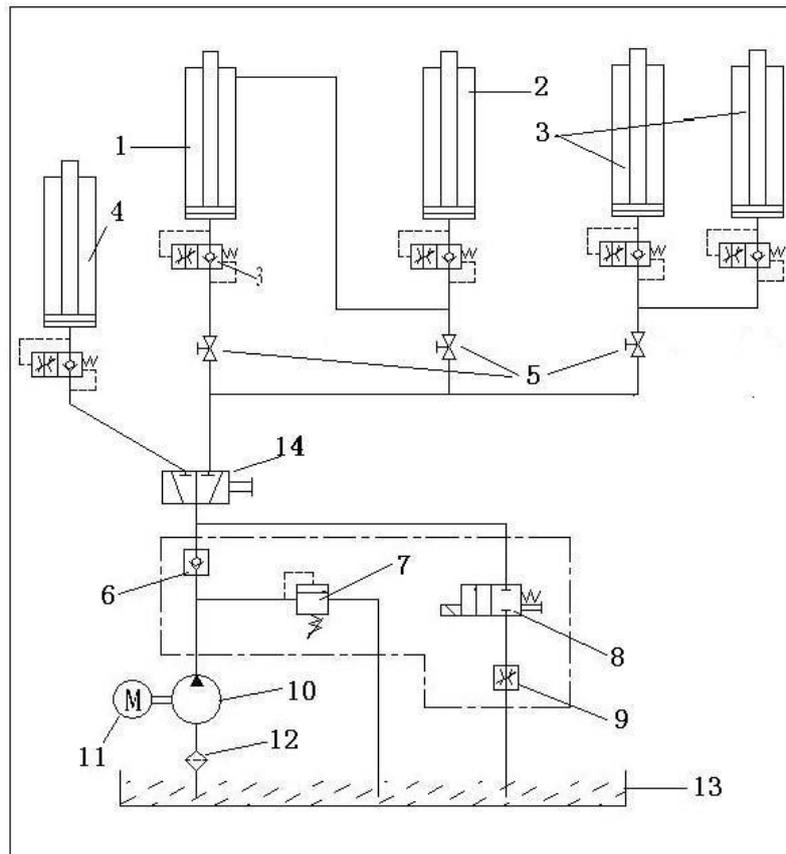
Installation



Bodenbefestigung

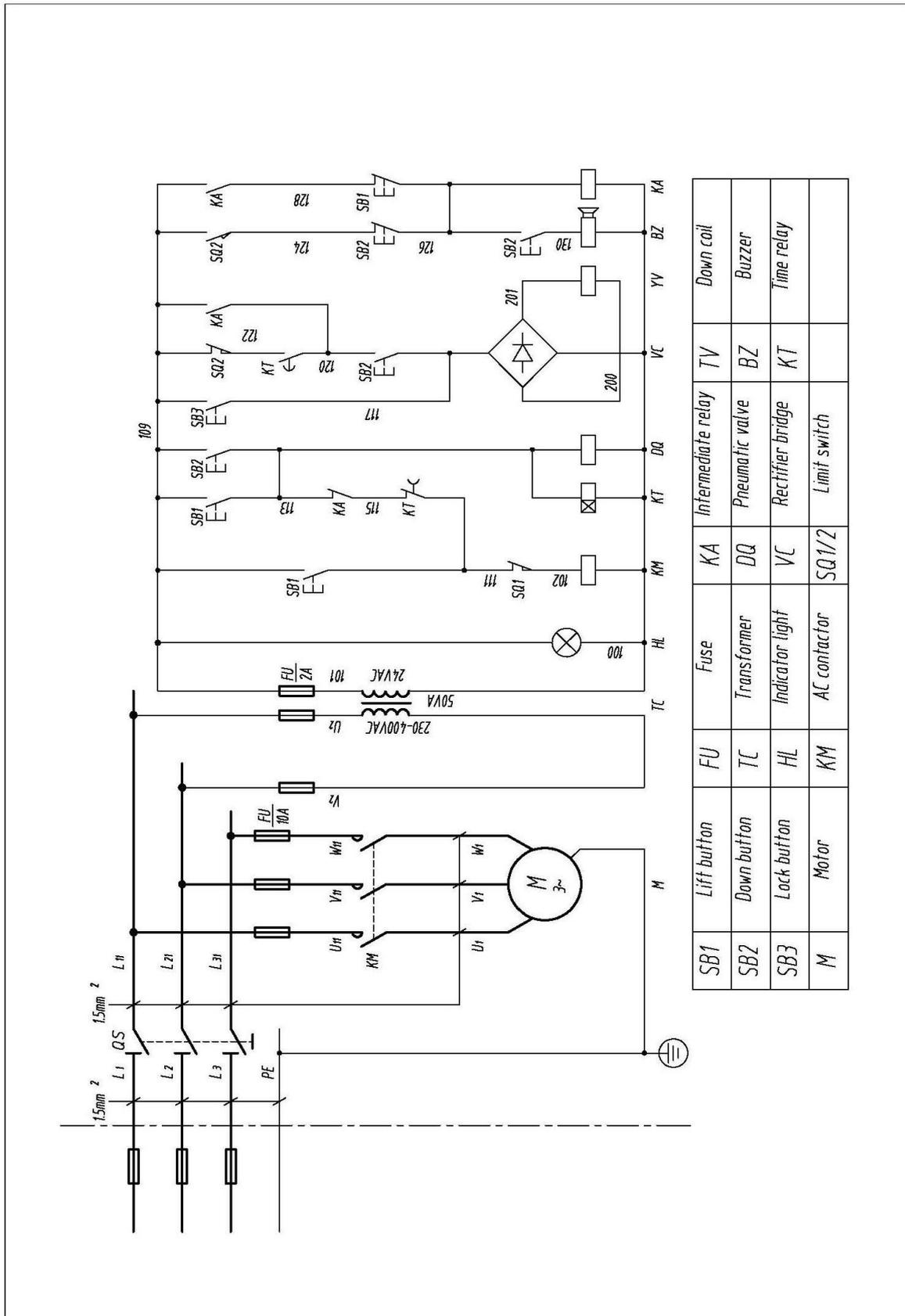


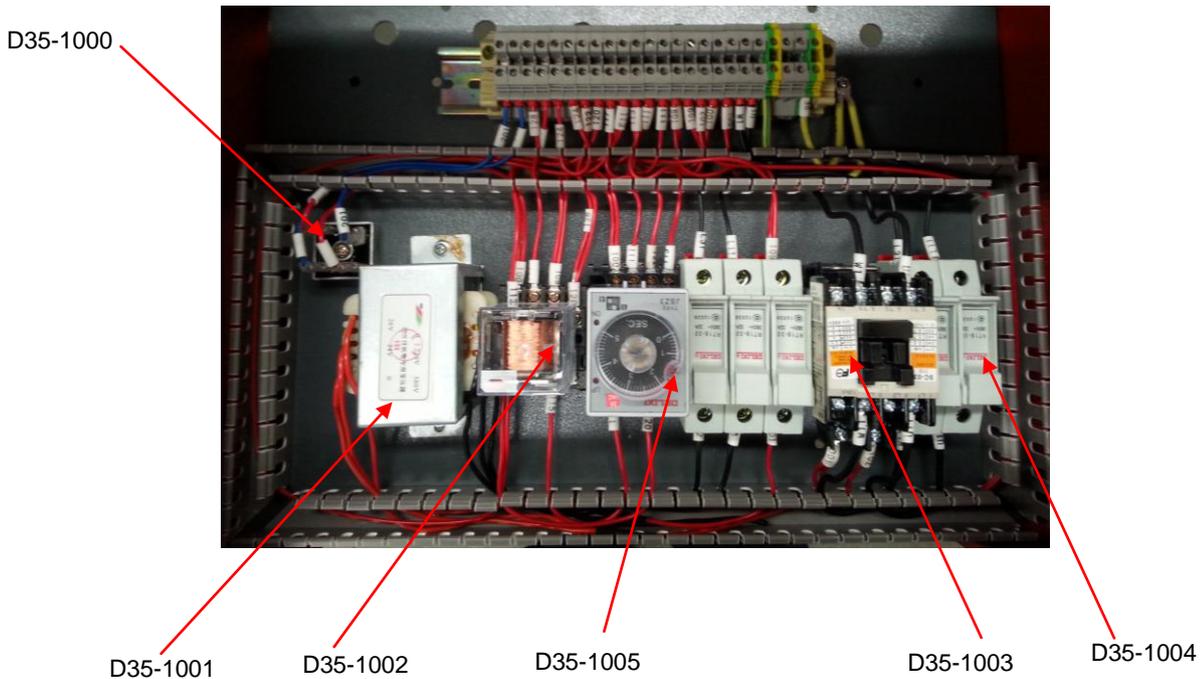
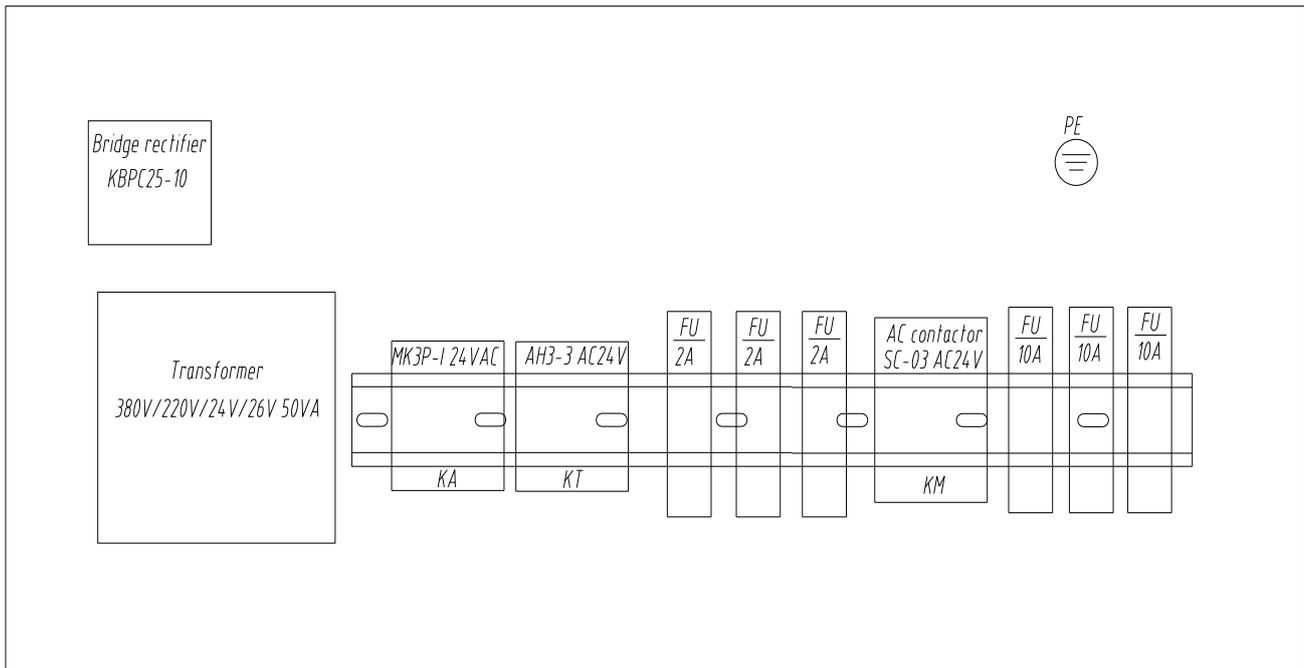
Hydraulikplan



S/N	BESCHREIBUNG	MENGE
1	Hauptzylinder	1
2	Nebenzylinder	1
3	Hilfszylinder	1
4	Optional Achsfreiheber	2
5	Dämpfungsventil	1
6	Ölsaugrohr	1
7	Ölfiter	1
8	Drosselventil einstellbar	1
9	Öschlauchverschraubung	1
10	E-magnetisches Druckablassventil	1
11	Direktionsventil	1
12	Zahnradpumpe	1
13	Öltank	1
14	Einfülldeckel	1
15	Örücklauf	1

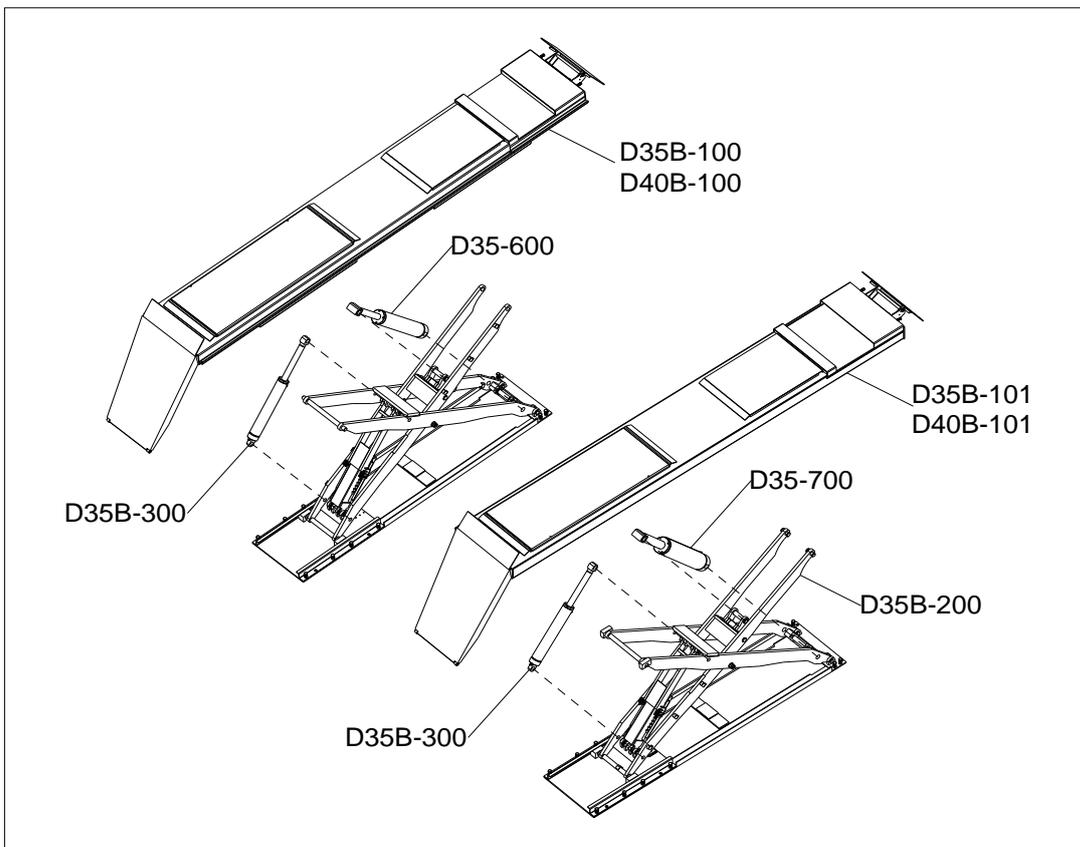
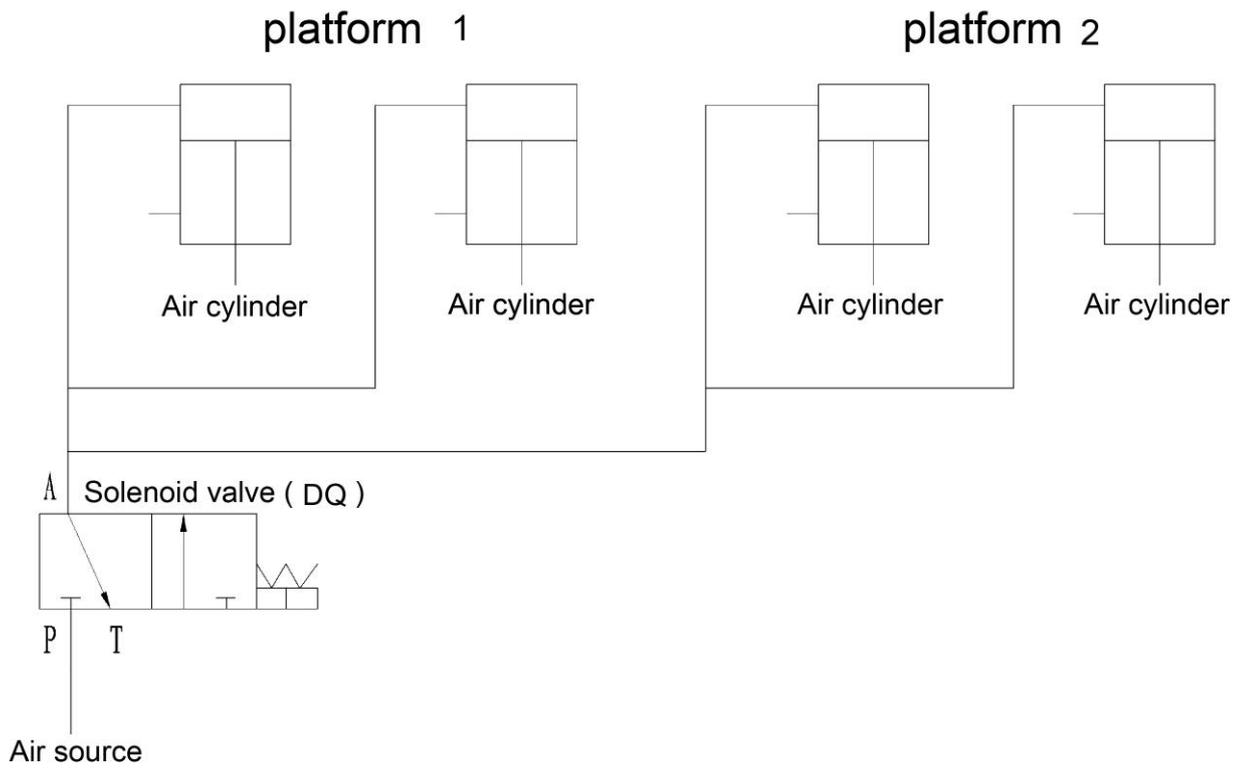
Elektrischer Schaltplan

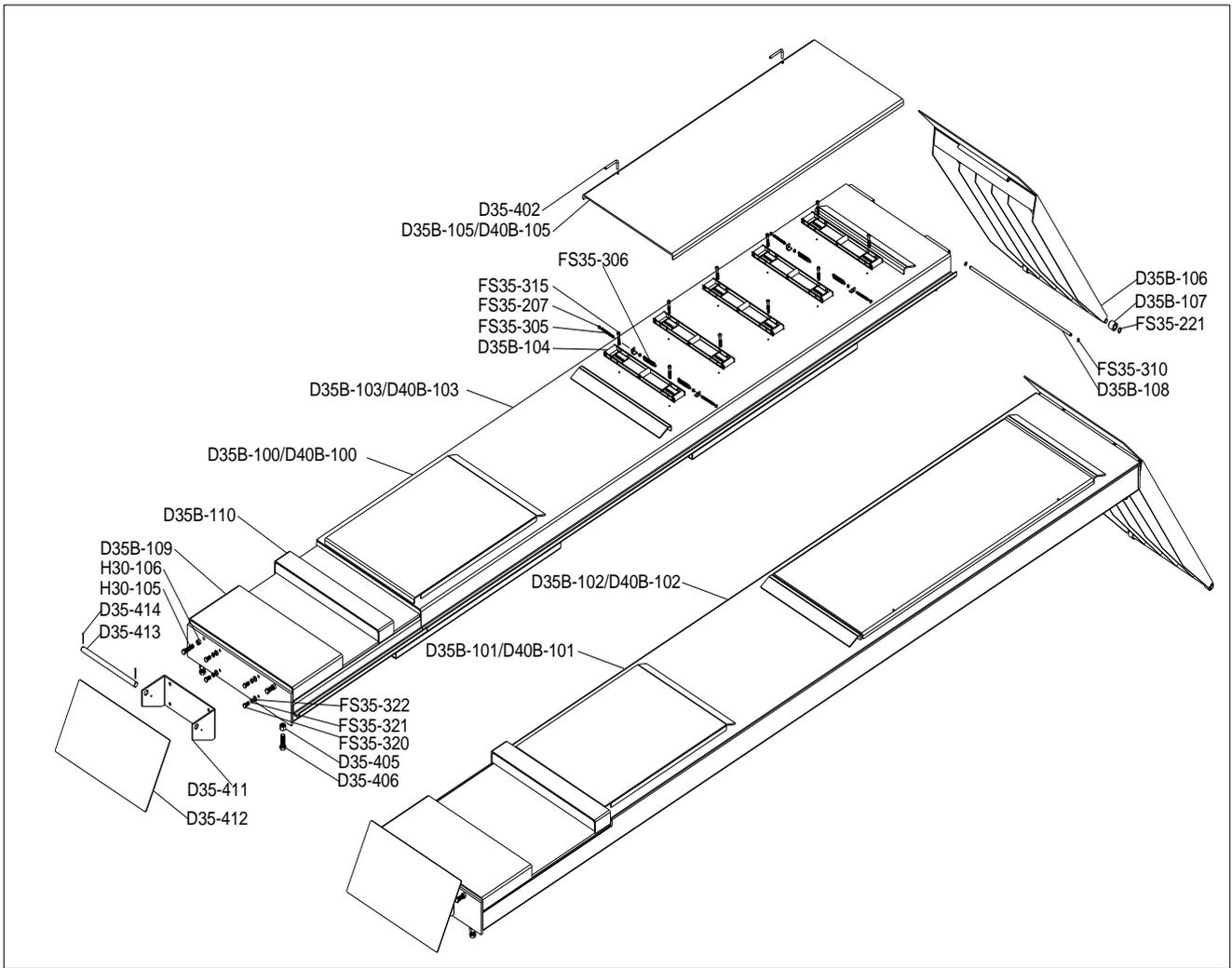




D35-1000	H-030-200013-5	bridge rectifier
D35-1001	D-038-000380-5	transformer
D35-1002		relay
D35-1003	H-030-050011-1	AC contactor
D35-1004		fuse
D35-1005	H-030-010020-1	Time relay

Druckluftanschluss

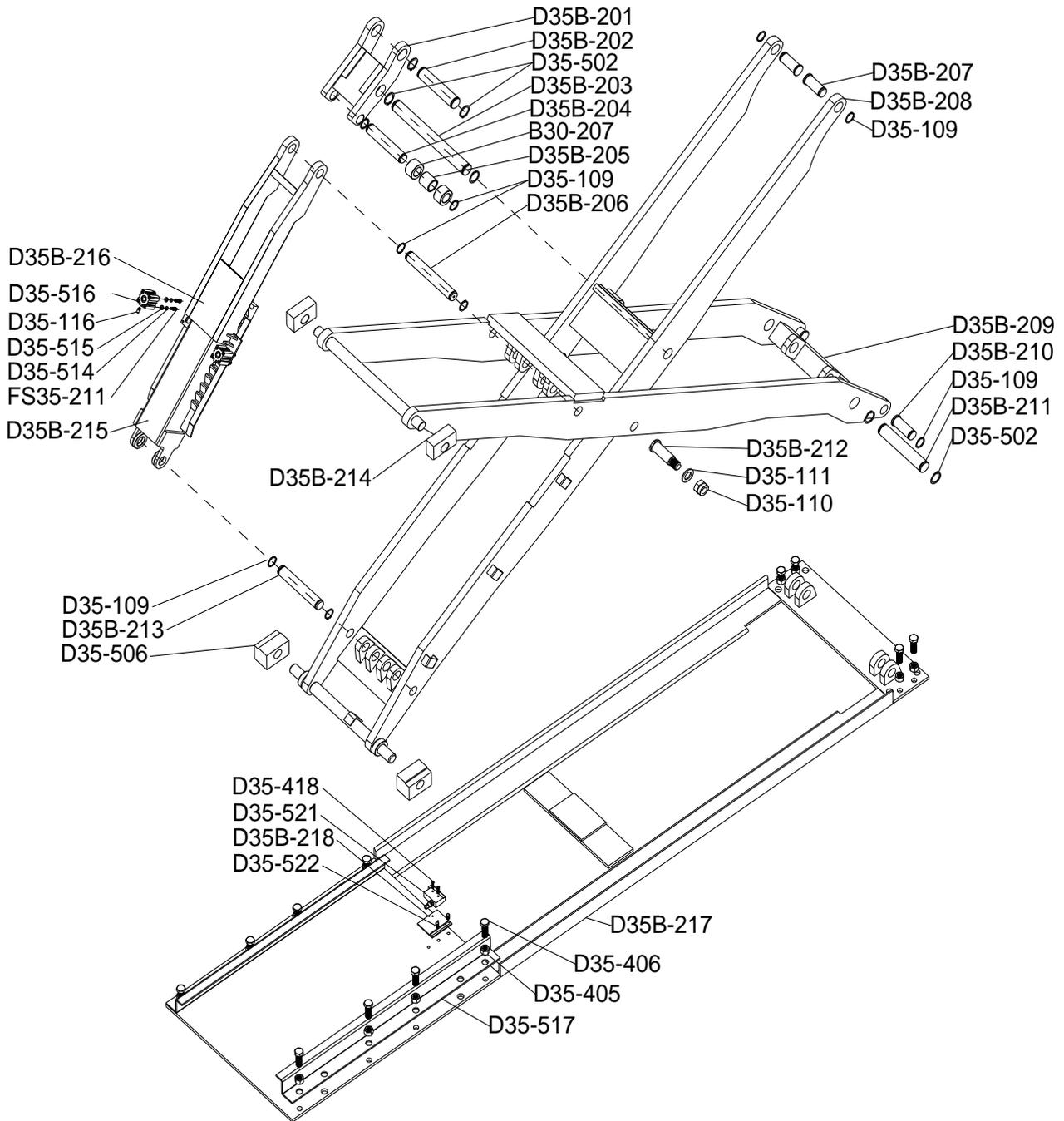




D35B-100	DA-050-354040-3	main platform complete
D40B-100	DA-050-354040-2	main platform complete
D35B-101		sub platform complete
D40B-101		sub platform complete
D35B-102	DZ-3B4-040000-Z	main platform
D40B-102	DZ-4B4-040000-Z	main platform
D35B-103		sub platform
D40B-103		sub platform
FS35-314	ZZ-304-003100-0	sliding plate roller
FS35-305	ZX-304-002000-0	thread rod
FS35-207	B-004-060001-1	hex nut M6
FS35-315	B-010-060351-1	hex socket head cap screw M6X35(half teeth)
FS35-306	S-011-000011-3	spring ϕ 1.2* ϕ 12*60
D35B-105	DZ-3B4-060000-Z	sliding plate
D35-402	H-062-040009-1	sliding plate fixed pin
D35B-106	DZ-3B4-070000-Z	loading dock board
D35B-107	DG-3B4-001500-0	loading dock board roller
FS35-221	B-055-160001-0	shaft snap ring ϕ 16
FS35-310	B-055-100001-0	shaft snap ring ϕ 10
D35B-108	DX-3B4-000900-0	fixed shaft of loading dock board ϕ 10
D35-406	B-014-160501-1	hex bolt M16X50
D35-405	B-004-160001-0	hex nut M16
FS35-320	B-014-100201-1	hex bolt M10X20
FS35-321	B-050-100000-0	spring washer ϕ 10
FS35-322	B-040-112020-1	flat washer ϕ 10
D35-411	DZ-3S4-002900-0	block car plate fixed support
D35-412	DZ-3S4-160000-Z	block car plate
D35-413	DX-3S4-003000-0	block car plate fixed shaft
D35-414	B-070-025000-0	pin2.5X40
H30-105	B-014-120501-1	hex bolt M12X50
H30-106	B-004-120001-1	hex nut M12
D35B-109	DZ-3B4-120000-Z	front padding block
D35B-110	DZ-3B4-110000-Z	mid padding block

Explosionszeichnung Hebebühne

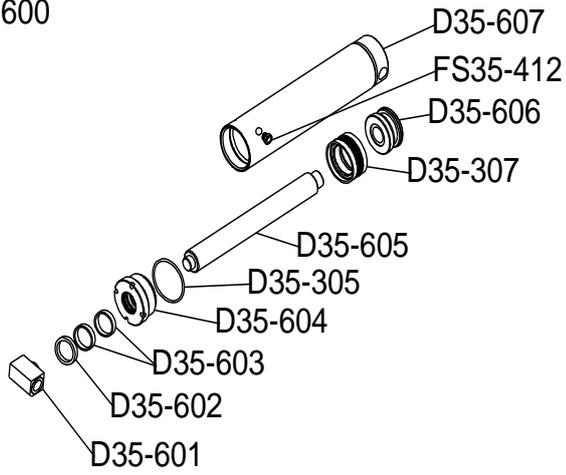
D35B-200(D35B/D40B)



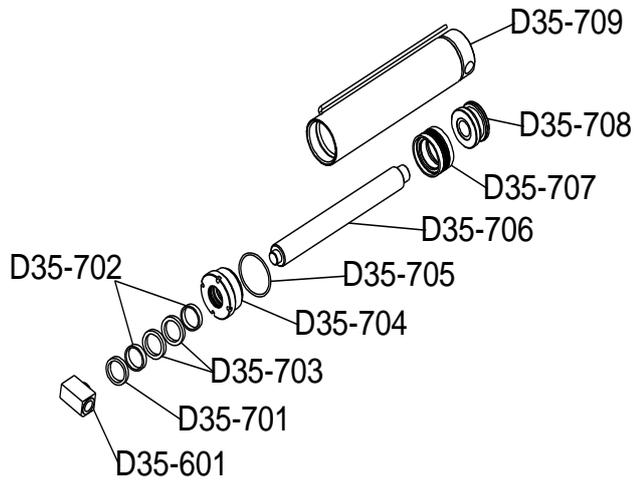
Ersatzteilliste

D35B-200		connecting rod complete
D35B-201	DZ-3B4-080000-Z	starting rod complete
D35B-202	DX-3B4-002700-0	upper stationary shaft of oil cylinder(main machine)
D35-502	B-055-350001-0	shaft snap ring $\varnothing 35$
D35B-203	DX-3B4-001200-0	starting rod stationary rod
D35B-204	DX-3B4-003200-0	starting rod roller shaft
B30-207	XX-3B1-001300-0	starting rod sliding sleeve
D35B-205	DX-3B4-001100-0	starting rod spacer sleeve
D35-109	B-055-300001-0	shaft snap ring $\varnothing 30$
D35B-206	DX-3B4-002500-0	upper stationary shaft of oil cylinder
D35B-207	DX-3B4-000100-0	inner connecting rod stationary shaft
D35B-208	DZ-3B4-030000-Z	inner connecting rod
D35-109	B-055-300001-0	shaft snap ring $\varnothing 30$
D35B-209	DZ-3B4-020000-Z	outer connecting rod
D35B-210	DX-3B4-000100-0	outer connecting rod stationary shaft
D35-109	B-055-300001-0	shaft snap ring $\varnothing 30$
D35B-211	DX-3B4-002800-0	downward stationary shaft of oil cylinder(main machine)
D35-502	B-055-350001-0	shaft snap ring $\varnothing 35$
D35-110	B-004-240001-1	hex locking nut M24
D35-111	B-040-264440-1	flat washer $\varnothing 24$
D35B-212	DX-3B4-000300-0	center shaft
D35-506	DG-3S4-000200-0	downward sliding block
D35B-213	DX-3B4-002600-0	downward stationary shaft of oil cylinder
D35-109	B-055-300001-0	shaft snap ring $\varnothing 30$
D35B-214	DG-3B4-000600-0	upper sliding block
D35B-215	DZ-3B4-100000-Z	outer cover of oil cylinder
FS35-211	B-010-060201-0	hex socket head cap screw M6X20
D35-514	B-050-060000-0	spring washer $\varnothing 6$
D35-515	B-040-061216-1	flat washer $\varnothing 6$
D35-116	S-010-000506-0	quick straight unionM5-4*6
D35-516	S-220-025025-0	cylinder SSDA25X25
D35B-216	DZ-3B4-090000-Z	Two teeth insurance holder
D35B-217	DZ-3B4-010000-Z	base plate
D35-406		hex bolt M16X50
D35-405		hex nut M16
D35-517	DZ-3S4-002600-0	Guide folded plate
D35-522		hex bolt M8X16
D35B-218	DX-3B4-001800-0	limit switch support
D35-521		limit switch LZ7312
D35-418	B-024-040251-0	cross pan head screw M4X25

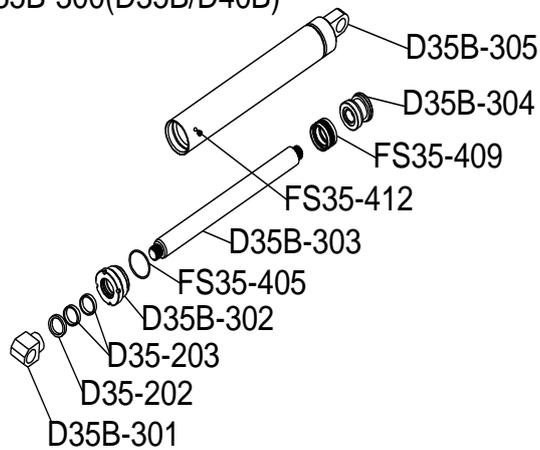
D35-600



D35-700

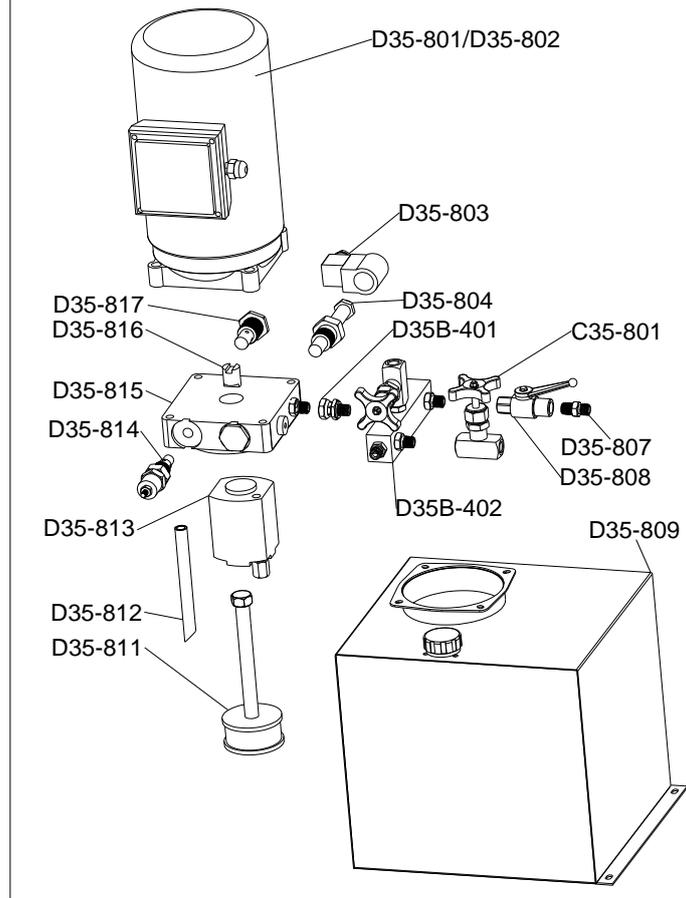


D35B-300(D35B/D40B)



D35B-300	DA-180-354130-W	assistant oil cylinder complete
D35B-301	XZ-3B1-110400-0	support block of oil cylinder
D35-202	S-005-053065-0	dust-proof ring Ø45X53X6.5
D35-203	S-045-008025-0	wear ring
D35B-302	SZ-20P-060200-0	oil cylinder cover
FS35-405	S-000-070004-0	O-ring Ø70X4
D35B-303	DZ-3B4-130200-0	piston rod
FS35-412	S-023-010800-0	muffler G1/8
FS35-409	S-007-050224-0	combined seal ring Ø70X50X22.4
D35B-304	XZ-3B1-110100-0	piston
D35B-305	DZ-3B4-130100-Z	assistant oil cylinder
D35-600		Sub oil cylinder (main machine)
D35-601		oil cylinder support block(main machine)
D35-602		dust-proof ring Ø50X58X6.5
D35-603		wear ring
D35-604		sub oil cylinder cover(main machine)
D35-605		sub oil cylinder piston rod(main machine)
D35-606		sub oil cylinder piston (main machine)
D35-607		sub oil cylinder(main machine)
D35-700		main oil cylinder complete(main machine)
D35-701		dust-proof ring Ø66.3X74.3X6.5
D35-702		U-ring Ø66.3X76.3X11.5
D35-703		Wear ring
D35-704		main oil cylinder cover(main machine)
D35-705		O-ring Ø120X5
D35-706		main oil cylinder piston rod(main machine)
D35-707		combined seal ring Ø120X95X22.4
D35-708		main oil cylinder piston (main machine)
D35-709		main oil cylinder(main machine)

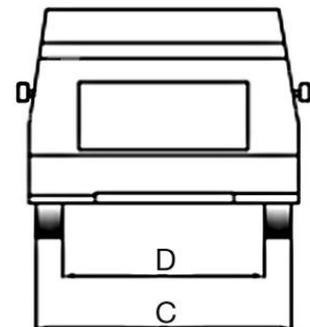
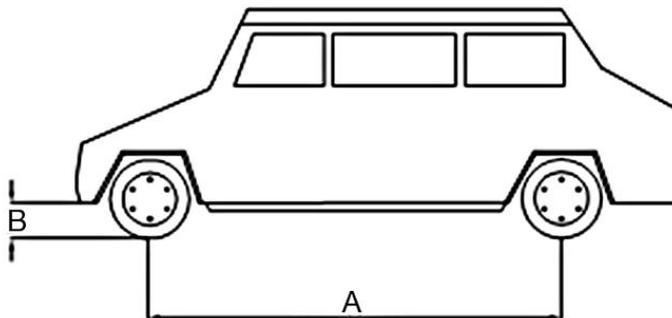
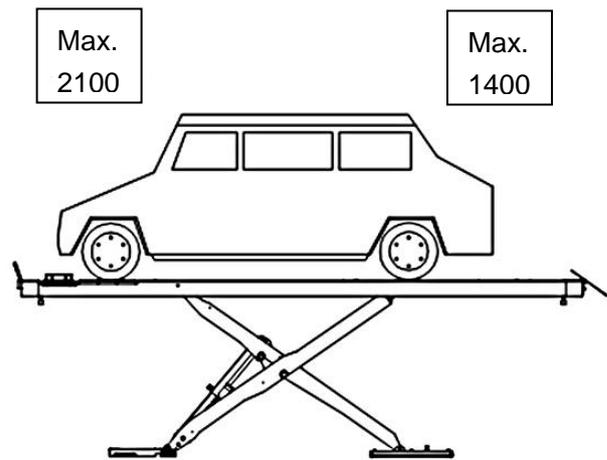
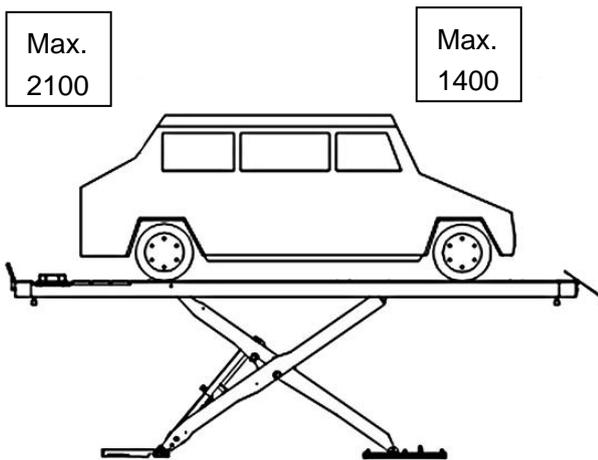
D35B-400(D35B/D40B)



D35B-400	Pump complete
D35-801	1 phase motor
D35-802	3 phase motor
D35-803	Lowing coil
D35-804	Lowing valve
C35-801	Cross ball valve
D35B-402	Connecting block
D35-807	Oil hose union inner corn G1/4X19 17 R1/4X19
D35-808	Ball valve
D35-809	Oil tank(20L)
D35-811	Suction oil hose
D35-812	Escape oil hose
D35-813	Gear pump
D35-814	Overflow valve
D35-815	Valve block
D35-816	Annectent spinde
D35-817	One-way valve
D35B-401	Oil hose union

Name	Pic	Spec.	Qty
1.High pressure oil hose		0.3m(103#)	1pc
		1.6m (112#)	2pc
		3m (115#)	2pc
		5m (121#)	1pc
Add a second lifting trolley		2m(113#)	1pc
		3m(115#)	1pc
2. Air cylinder union		φ6*4	2pc
3. Air hose T-union		φ6*4	1pc
4.Foundation bolt		M16	16set
5.Foundation bolt		M8	16set
6.Air hose		φ6*4 1600mm	2pc
		φ6*4 4500mm	1pc
7.Oil hose T-union		G1/4	2pc
8.Fuse		2A	4pc
9.Limit switch		AZ7312	1pc
10.Limit switch support		Limit switch support	1pc
		Cross pan head screw M4x25	2pc
		Bolt, flat washer and spring washer M8x16	2pc
11.Wire		2*0. 5² 6M	1pc
12.Metal hose		φ13*4m	4set
13.Oil hose straight union		Inner cone at both sides G1/4 <u>17</u> G1/4	2set
14.Use manual		(including instruction manual, certificate of soundness, warranty bill and packing list)	1pc
15.Ribbon		4*200mm	10pc
16.Front block car plate		Including front block car plate shaft and split pin	2pc
17.Oil hose cover plate		250mm*90°	1pc

Gewichtsverteilung und Abmessungen der Fahrzeuge



	Min. (mm)	Max. (mm)
A	-	4000
B	100	-
C	-	2000
D	1000	-



Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne des Typs mit der
Serien – Nr.: wurde am
bei der Firma in
aufgestellt, auf Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber | Sachkundigen
(nicht zutreffendes streichen)

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den
Sachkundigen überprüft.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt
die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

Datum

Name Betreiber

Unterschrift

Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift

Anschrift Betreiber

Anschrift Sachkundiger



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis |
| <input type="checkbox"/> | Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich |
| <input type="checkbox"/> | Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos |

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen Datum Unterschrift

Mängel behoben Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen. Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **Scherenhebebühne**

TW SA-35 | 3500 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:2010 Hebebühnen, EN 1494:2000+A1:2008 fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte, EN 60204-1:2006+A1:2009 Sicherheit von Maschinen - elektrische Ausrüstung

EC Baumusterprüfbescheinigung

CE-C-0421-14-40-02-5A

Ausstellungsdatum: 19.05.2014

Ausstellungsort: London

Techn. Unterlagen-Nr.: TF-C-0421-14-40-02-5A

Zertifizierungsstelle

CCQS UK Ltd.

Level 7, Westgate House, Westgate Road,

London W5 1YY UK

Zertifizierungsstellennr.: 1105

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim

Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 24.11.14

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de